

1 580 ~~Honorar~~
Konto Nr. 4494,

234 30 an denselben als Vergütung einschließlich
40 RM für Schreibhilfe und 44,30 RM für bare
Auslagen in der Zeit vom 1. April bis 30. Juni
1929 durch Überweisung auf das vorbezeichnete
Konto

~~Honorarvorschuss für Juli 1929 an Herrn Dr. Heinz
Zatschek in Wien auf sein Konto bei der Landes-
hypotheken-Anstalt für Nieder-Österreich in Wien
I, Wipplingerstr. 2, (unvollständig)~~

500 Honorarvorschuss für wissenschaftliche Arbeiten
im Juli 1929 an Herrn Geheimrat Dr. Bruno Krusch,
Hannover, Wiesenstr. 24, portofrei durch die Post,

100 ~~Honorarvorschuss für wissenschaftliche Arbeiten
im Juli 1929 an Herrn Dr. F. W. Finsterwalder in
Cronberg i. T., Frankfurterstr. 40 Postscheck-
konto Frankfurt/M. Nr. 10179,~~

~~Honorar für Juni 1929 an Herrn Dr. Hans Frederichs
in Berlin (für Bearbeitung der Indices zu Scrip-
tores XXX). Dr. Frederichs wird den Betrag dort ab-
heben; (unvollständig 200 RM!)~~

742 50 an die Allgemeine Österreichische Boden-Credit-
Anstalt in Wien auf ihr Postsparkassa-Konto Nr.
2837 daselbst mit dem Zusatz: „Zuschuss der Zentral-
direktion in Berlin für die Monumenta Germaniae
Diplomata in Wien“;

70 65 ~~aus der Legationskasse des Reichs-Amts in Berlin, Dipl.-Legat. 75
protokolliert auf die Post mit dem Satz: „zum Auffangzinsen des Reichs 53. 4/29:
für die Legationskasse des Reichs-Amts in Berlin, Dipl.-Legat. 75
für die Legationskasse des Reichs-Amts in Berlin, Dipl.-Legat. 75~~

19 3 427, 45 RM

Abschrift. Nr. 6.
Zentraldirektion

der
Monumenta Germaniae historica.

An
die Berliner Beamten-Vereinigung
in Berlin.

Berlin NW 7, den 28. Juni 1929.
Charlottenstr. 41.

Berliner
Beamten-Vereinigung
Eing. 27. JUNI 1929

Jch bitte zu Lasten meines „Separatkonto Kehr (Monumen-
ta Germaniae historica)“ zum 1. Juli 1929 folgende Beträge
zu zahlen:

- RM 430 60 Vergütung für Juli 1929 an Herrn Dr. Leo Santi-
faller in Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 99 durch
Überweisung auf sein dortiges Konto;
- 500 - an denselben als Vorschuss für sächliche Ausgaben
im Juli 1929. Die Beträge wird Dr. Santifaller
dort abheben.
- 376 - Vergütung für Juli 1929 an Herrn Studienassessor
Dr. Gerhard Laehr in Berlin-Zehlendorf, auf sein
Konto; an denselben als weiteren Zuschuss zu den Kosten
seiner Studienreise nach Paris, und zwar beide
Beträge auf sein dortiges Sparkonto, wofür ich mich
verbindlich erkläre!
- 211 - Vergütung für Juli 1929 an Fräulein Dr. Hütte-
bräuker in Berlin-Wilmersdorf, Rüdesheimer Platz
3; dieses wird den Betrag dort abheben,
- Vergütung für Juli 1929 an Herrn Dr. Th. Zwölfer
in Berlin-Neu-Westend, Reichsstr. 70d; dieser wird
den Betrag dort abheben, wofür ich mich
verbindlich erkläre!
- 62 40 an Herrn Rechnungsrat Längrich in Berlin-Schöne-
berg, Hauptstr. 13 zur Bezahlung der fälligen
Steuerbeträge durch Überweisung auf sein dortiges
Konto

Rechn. 1 580 -